

## Elternbrief (08/S 21)

An alle Schülerinnen und Schüler  
und deren Eltern und Erziehungsberechtigte  
sowie alle Lehrerinnen und Lehrer!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

nun hat auch uns das Virus erwischt und Schüler unserer Schule infiziert. Dies hat zur Folge, dass erhebliche Teile der Schülerschaft und etliche Kolleginnen und Kollegen vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt wurden bzw. sich in häusliche Absonderung begeben sollen und eine Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt Anfang kommender Woche abzuwarten haben.

Was bedeutet dies im Einzelnen?

Die betroffenen **Schülerinnen und Schüler und die betreffenden Kolleginnen und Kollegen der Jgst. 9** (vgl. Homepage) wurden an diesem Wochenende vom Gesundheitsamt informiert und ggf. in Quarantäne geschickt.

Die **Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen und Kollegen der Jgst. Q1** werden aufgrund der erheblichen Fallzahlen vermutlich erst Anfang der kommenden Woche vom Gesundheitsamt kontaktiert werden können. – Solange sollen sich diese Personen nach Angabe des Gesundheitsamtes in häuslicher Absonderung aufhalten und die Kontaktaufnahme des Gesundheitsamtes abwarten.

**Das Amt bittet ausdrücklich darum, dass von diesen Personen nicht die Hotline des Amtes in Anspruch genommen wird, sondern die Kontaktaufnahme des Amtes abgewartet wird. Auch weist das Amt darauf hin, dass die Angehörigen der Schülerinnen und Schüler von den Absonderungen u. Ä. nicht betroffen sind. – Wer eine Symptomatik aufweist, die eine Covid-19-Erkrankung vermuten lässt, soll sich an seinen Hausarzt oder an den medizinischen Notdienst wenden.**

Damit wir nicht Gefahr laufen, bei der Zusammenstellung der betroffenen Schülerschaft jemanden übersehen zu haben und diese damit einer unnötigen Gefahr aussetzen, und damit wir auch als Schule eine Chance haben, die neue Situation organisatorisch zu durchdenken, **bleiben am Montag und ggf. am Dienstag alle Schülerinnen und Schüler der Q1 daheim, auch die, die nicht mit den positiv getesteten Schülern Tim Schlegel und Malte Wernicke in direktem Kontakt standen.** (Mir ist bewusst, dass dies eine sensible Information ist, aber ich habe mit Tim und Malte besprochen, dass ich diese Information so preisgeben darf, damit Sie sich als SuS der jeweiligen Fallgruppe zuordnen können.)

Die Schule meldet sich Anfang der Woche bei den nicht unmittelbar betroffenen SuS, wie wir den weiteren Präsenz-Unterricht für diese Schülergruppe organisieren werden. Bitte seien Sie darauf gefasst, jederzeit auch im Verfahren des Distanzlernens kontaktiert zu werden.

In Kürze ergehen ebenfalls Informationen per Elternbrief, wie die Schülerinnen und Schüler in häuslicher Absonderung ab Anfang kommender Woche auf Distanz unterrichtet werden.

Wenn alle sich an die Regeln halten, haben wir eine bessere Chance gegen das Virus! Bleiben Sie alle gesund!

*Siegfried G. Rojahn, OStD*